

Woit und Heitzmann sind badische Spitze

Leichtathletik: Zahlreiche Athleten des LFV Schutterwald sind in badischer Bestenliste vorne zu finden

Schutterwald (um). Auch nach der Saison 2018 wirft die Schutterwälder Leichtathletik einen erfreuten Blick in die badischen und deutschen Bestenlisten. Immer wieder tauchen LFV-Athleten auf. 38 Top-Ten-Plätze in Baden können aktuell gezählt werden. Herausragend hierbei die Platzierungen unter den ersten drei in Baden oder der Einzug in die deutschen Bestenlisten. Besonders erfolgreich sind die LFV-Athleten in den Altersklassen U18 und U16, die allesamt aus dem eigenen Nachwuchs kommen. Insbesondere das Talentduo Heitzmann (M15)/Woit (M14) sorgte für herausragende Ergebnisse.

So war es allen voran Finn Heitzmann, der in der Saison 2018 für Furore sorgen konnte. In nahezu jeder Disziplin, in der der junge Mehrkämpfer am Start war, schaffte er auch den Einzug in die Bestenlisten des BLV. Platz eins im Weitsprung und Platz zwei im Neunkampf



Die Schutterwälder Athleten Justin Woit (l.) und Finn Heitzmann erzielten herausragende Ergebnisse. Foto: Verein

sind die besten Ergebnisse. Dritte Plätze mit der Kugel, dem Stab, im Dreisprung und im Block Wurf zeigen, wie vielseitig der Schutterwälder ist.

Viermal ist Justin Woit in Baden bei den M14 ganz oben mit dabei. Zweite Plätze im Hürdensprint, über die 300 m und im Fünfsprung sowie Platz drei über 100 m zeigen die Stärken des 14-jährigen Kaderath-

leten auf. Über die 80 m Hürden belegt er zudem in der deutschen Bestenliste Platz sieben, über 100 m wird er auf Platz 20 des DLV geführt.

Bei den U18 ist Patrik Schrempp (Jahrgang 2001) mehrfach in Badens Bestenlisten vertreten, Platz drei im Zehnkampf ist hier seine beste Platzierung. Ab der Altersklasse U18 werden die Top-50-Ath-

leten in der deutschen Bestenliste erfasst. Auch hier ist er zweimal vertreten: im Zehnkampf auf Platz 26 und mit dem Speer auf Platz 45.

In ihrem ersten Jahr in der U18 ist auch Nicola Müller (2002) mehrmals in den badischen Top Ten vertreten. Platz drei mit dem Speer war ihr bestes Ergebnis. In der weiblichen U18 findet man sie in der deutschen Bestenliste auf Platz 44 im Dreisprung.

Erstmals auf Platz eins in Baden steht Kirsten Leiser im Siebenkampf der U23. Auf den dritten Platz schaffte sie es außerdem über die 400 m Hürden. Für Sina Böhle war Platz drei über 300 m Hürden ihr bestes Saisonergebnis. Tim Ritter war bei den M10 jeweils zweitbesten Ballwerfer und 800-m-Läufer der Saison. Weitere Namen von Schutterwälder Athleten – Meike Freudenreich, Louisa Basler, Helena Junker – findet man noch in den Top Ten der badischen Bestenlisten.